

Agrarumweltmaßnahmen 2007 – 2013 in Sachsen

- Auf Ackerland -



Ziele der Agrarumweltmaßnahmen

Verbesserung der Umwelt und der Landschaft

Wasser

- Erreichung eines guten Gewässerzustandes nach WRRL bis 2015
- Verbesserung des Hochwasserschutzes, insbesondere Wasserrückhalt in den Entstehungsgebieten

Natur

- Naturschutz, insbesondere NATURA 2000 sowie Arten- und Biotopschutz allgemein

Boden

- Verbesserung des Bodenschutzes, insbesondere Vermeidung von Erosion gem. § 17 BBodSCHG

Kulturerbe

- Erhalt der Kulturlandschaft

(Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013)

Agrarumweltmaßnahmen in der sächsischen Landwirtschaft		
Maßnahmebereich	Umweltziele	Förderfläche 2010 // Förderziel 2013 (ha)
Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung	Gewässerschutz, WRRL	244.027 // 291.550
Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen	Naturschutz auf Acker, NATURA 2000	3.256 // 5.200
Umwandlung von Acker- in Dauergrünland	Naturschutz auf Acker, NATURA 2000, WRRL	3.971 // 6.000
Extensive Grünlandbewirtschaftung	Kulturlandschaftsschutz	30.908 // 44.000
Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung und Pflege	Naturschutz auf Grünland, NATURA 2000	26.275 // 38.250

Maßnahmenübersicht Agrarumweltmaßnahmen auf Acker	
Maßnahmebereich	Maßnahmen
Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung	++ Ansaat von Zwischenfrüchten ++ Untersaaten ++ dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung/ Direktsaat ++ Anlage von Grünstreifen ++ bodenschonender Anbau von Ackerfutter
Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen (Förderung nur nach naturschutzfachlicher Stellungnahme)	++ Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung ++ überwinternde Stoppeln ++ Brachen auf Ackerflächen ++ Bearbeitungspause Frühjahr
Umwandlung von Acker- in Dauergrünland	++ Umwandlung von Acker in Grünland

Ansaat von Zwischenfrüchten nach Ernte der Hauptfrucht

Ziele:

- Reduktion der Auswaschung von Nitrat mit dem Sickerwasser
- Erosionsschutz

Prämie: 85 €/ ha



Förderfläche Zwischenfruchtanbau



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel: 40.000 ha)
2008	59	9.560
2009	201	15.010
2010	316	24.354

Ansaat von Untersaaten unter eine Deckfrucht

Ziele:

- Reduktion der Auswaschung von Nitrat mit dem Sickerwasser
- Erosionsschutz

Prämie: 50 €/ ha



9 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Förderfläche Untersaaten



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel: 750 ha)
2008	2	166
2009	7	148
2010	11	277

10 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat

Ziele:

- Verminderung der Bodenerosion
- präventiver Hochwasserschutz
- Minimierung von Stoffeinträgen, insbesondere P, in das Grund- und Oberflächenwasser

Prämie: 68 €/ ha

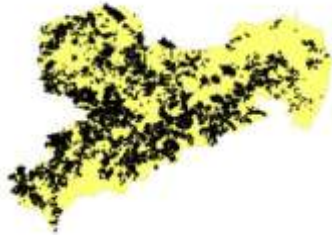


**Konservierende (pfluglose)
Bodenbearbeitung**



Direktsaat

Förderfläche Dauerhaft Konservierende Bodenbearbeitung/Direktsaat



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel 240.000 ha)
2008	248	78.838
2009	331	121.963
2010	588	208.995

Anlage von Grünstreifen auf dem Ackerland

Ziele:

- Schutz von Böden und Gewässern vor Bodenabtrag
- Schutz der Gewässer vor Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträgen
- der Erhalt von Lebensraum für Pflanzenarten und Tierarten

Prämie: 310 €/ ha

**Stoffeintragsminimierende
Bewirtschaftung**



15 | 17. November 2011 | Henning Stahl

**Stoffeintragsminimierende
Bewirtschaftung**

Förderfläche Anlage von Grünstreifen auf dem Ackerland



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel 1.000 ha)
2010	148	667

16 | 17. November 2011 | Henning Stahl

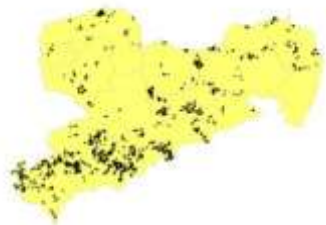
Anwendung von bodenschonender Produktionsverfahren des Ackerfutterbaus

Ziele:

- Verminderung von Bodenerosion durch lange Bodenbedeckung
- Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit
- Gras und Klee gras statt Mais auf mindestens 10 % der Ackerfläche

Prämie: 267 €/ ha

bodenschonende Produktionsverfahren des Ackerfutterbaus



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel 10.000 ha)
2010	195	9.734



19 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Umwandlung von Acker- in Dauergrünland

Umwandlung von Acker- in Dauergrünland

Ziele:

- Gewässer- und Artenschutz
- Reduktion der Auswaschung von Nitrat mit dem Sickerwasser
- Erosionsschutz

Prämie: 345 €/ ha

20 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Umwandlung von Acker- in Dauergrünland

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



21 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Umwandlung von Acker- in Dauergrünland

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Umwandlung von Acker- in Dauergrünland



	Anzahl Betriebe	Förderfläche (ha) (Förderziel 6.000 ha)
2010	376	3.971

22 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Anlage von Brachen

Ziele:

- vielfältige Lebensraumstrukturen und Nahrungsangebote für verschiedenste seltene und gefährdete Arten der Ackerlandschaft

Prämie: Selbstbegrünung 451 €/ ha

kräuterreiche Ansaat 495 €/ ha

Ansaat Kulturartenmischung 477 €/ ha

Schwarzbrache 517 €/ ha



Kräuterreiche Brache

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen



Mit Kulturarten begrünte Brache

25 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen

Anlage von Brachen



selbstbegrünt

kräuterreich

Brachen 2010	Anzahl Betriebe	Förderfläche in ha (Förderziel 2.000 ha)
selbstbegrünt	59	472
Kräuterreiche Ansaat	98	572
Ansaatmischung Kulturarten	6	20
Schwarzbrache	17	164

26 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Bearbeitungspause im Frühjahr

Ziele:

- Schutz von Amphibien bei der Frühjahrswanderung vor Dünge- und Pflanzenschutzmitteln vom 1. März bis zum 30. April

Prämie: 296 €/ ha

Bearbeitungspause im Frühjahr



	Anzahl Betriebe	Förderfläche in ha (Förderziel 1.700 ha)
2007	18	488
2008	23	831
2009	39	1.199
2010	41	1.229

Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung mit Einschränkung von Pflanzenschutzmitteln und Vorgaben zu angebauten Kulturen

Ziele:

- Erhalt von extensiven Äckern mit seltenen Ackerwildkräutern
- Schutz gefährdeter Arten z.B. Rebhuhn, Ortolan

Prämie: 463 €/ ha



Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung



	Anzahl Betriebe	Förderfläche in ha (Förderziel 1.000 ha)
2007	24	270
2008	28	281
2009	42	649
2010	52	727

Überwinternde Stoppel

Ziele:

- Nahrungsflächen insbesondere für Rast- und Zugvögel bis zum 15.02.

Prämie:

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



33 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Überwinternde Stoppel



	Anzahl Betriebe	Förderfläche in ha (Förderziel 500 ha)
2007	2	14
2008	1	4
2009	2	166
2010	6	73

34 | 17. November 2011 | Henning Stahl

Fazit

- insgesamt haben die Agrarumweltmaßnahmen AUM auf Ackerland einen guten Umsetzungsstand
- einige AUM werden nur verhalten angenommen z.B. Untersaat, Zwischenfruchtanbau, Brachen, Stoppelbrache
- besonders nachgefragt sind dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung/ Direktsaat, bodenschonender Ackerfutterbau, Bearbeitungspaus im Frühjahr
- die positiven Umweltwirkungen auf die Schutzgüter Wasser, Boden, Arten und Biotope sind erkennbar
- auf Grund der hohen Akzeptanz der konservierenden Bodenbearbeitung/ Direktsaat wird eine hohe Wirkung bei der Minderung von Erosion und Phosphateinträgen in Gewässer erreicht